

## 1889

### Sitzung vom 4. Februar 1889

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, indem er die geschäftlichen Einläufe bekanntgibt, unter anderem, dass der Verein sich wieder um einige Mitglieder vermehrt hat.

Er legt sodann verschiedene Münzen von Braunschweig vor, unter anderem den Taler „Friede ernährt, Unfriede verzehrt“ von Friedrich<sup>1</sup> 1638. Ein Taler von Christian Ludwig<sup>2</sup> 1663, sowie den Taler von 1597 und andere Mehrere.

Herr Stadtpfarrer Hans Lotholz eine Kollektion kleinerer Münzen.

Herr Hugo Reizenstein verschiedene Medaillen, darunter eine auf den Brand des Lorenzer Kirchturms 1865<sup>3</sup>.

Herr Carl Friedrich Gebert einige Nürnberger Goldgulden sowie einen dreifachen Dukaten.

Herr Eduard Kromwell fünf Dukaten von Würzburg.

Herr Andreas Perge einen Brandenburger Taler.

Friedrich Müller eine Anzahl überseeischer Münzen von Amerika, Brasilien, Mexiko, China, Japan, Straits Settlements, Java, Cuba, Ceylon, Bolivien, Peru, Uruguay, Paraguay, britisch Nord-Borneo, Argentinien, Ostindische Compagnie, Venezuela, Colombia, Indochina und andere Mehrere.

Auch kamen noch verschiedene Stücke aus der Vereinssammlung zur Vorlage und Besprechung.

Hierauf Schluss.

### Sitzung vom 4. März 1889

Anwesend zehn Mitglieder.

Nach Eröffnung der Sitzung wurde ein Dukat, vom Münzmeister Förster in Nürnberg geprägt 1760, sowie die kaiserliche Urkunde vorgezeigt, in welcher Förster, in Anbetracht seiner Verdienste um diese Ausprägung, zum kaiserlichen Münzward ernannt wurde.

Hierauf wurde zur Verlosung unserer Doubletten-Sammlung geschritten, welche einen Ertrag zugunsten der Vereinskasse von circa M: 54,- ergab, womit der heutige Abend geschlossen wurde.

### Sitzung vom 1. April 1889

Der heutige Abend war ebenfalls schwach besucht.

Der Vorsitzende eröffnet denselben mit Vorlage mehrerer Schießmedaillen von Nürnberg sowie eine Medaille von Leuchtenberg und eine große Medaille auf das Lutherjubiläum.

Ferner einen Doppeltaler auf die Vermählung Johann Georg v. Sachsen.

Herr Ernst Merklein legt eine Anzahl Brakteaten vor sowie verschiedene fürstbischöfliche Münzen.

Herr Andreas Perge den bayerischen Verfassungstaler<sup>4</sup> nebst mehreren Rechenpfennigen.

Herr Wolfgang Lauer eine Anzahl seiner neuesten Prägungen.

Friedrich Müller fürstbischöfliche Münzen von Würzburg, Bamberg, Olmütz, Salzburg und Mainz.

Herr Johann Christoph Stahl bringt noch diverse Medaillen nebst einen Bleiabguss zur Vorlage und erfolgt hierauf Schluss der heutigen Versammlung.

---

<sup>1</sup> Friedrich V. von Braunschweig-Lüneburg (Hannover), reg. 1636-1641 in Celle.

<sup>2</sup> Christian Ludwig von Hannover reg. 1648-1665.

<sup>3</sup> Erlanger-Katalog Nr. 80.

<sup>4</sup> AKS-Katalog Nr. 123.

### **Sitzung vom 6. Mai 1889**

Nach Bekanntgabe der Einläufe fordert der Vorsitzende diejenigen Mitglieder auf, welche Münzen für den heutigen Abend zur Vorzeigung bringen wollen, dieselben bereitzuhalten.

Es gelangen zur Vorlage und Besprechung:

Ein Taler von Augsburg mit der Stadtansicht, mehrere Geschichtsdoppeltaler von Bayern desgleichen Taler von Frankfurt sowie ein Doppeltaler von dorten.

Ferner verschiedene Taler von Brandenburg, Braunschweig, ein Taler von Erfurt, ein Taler von Ferdinand II. für Böhmen, sowie verschiedene sächsische Taler, ein Münchener Schützenfesttaler sowie ein Doppeldukat.

Auch verschiedene Medaillen und kleinere Münzen.

Hierauf Schluss.

### **Sitzung vom 7. Oktober 1889**

Zum Beginn der Wintersaison hatten die Mitglieder alle Einladungen hierzu vom Vorstand erhalten, leider waren noch manche verreist und sonstwie abgehalten.

Anwesend waren die Herren: Stadtpfarrer Hans Lotholz, Carl Friedrich Gebert, Friedrich Müller, Bernhard Kirsch, Friedrich Hertlein, Andreas Perge und Ernst Merklein.

Trotz der geringen Zahl gestaltete sich der Abend zu einem Lehrreichen und Unterhaltenden. Durch Herrn Gebert wurden vorgezeigt und besprochen:

Ein seltener Nürnberger Dukat, Krönungsmünzen, gleichzeitig ein Jeton desselben Gepräges, ferner aus dem Berchinger Münzfund, Zehner von Oettingen, Passau, Pfalz-Neuburg, Königstein, Nördlingen, Regensburg-Stadt und Regensburg-Bistum.

Dann zwei Brandenburger Dukaten, ein Goldgulden von Hessen, ein Kronentaler von Nassau.

Herr Stadtpfarrer Lotholz brachte acht Nürnberger Münzen, worunter eine auf Erbauung der Fleischbrücke.

Herr Perge legte verschiedene Nürnberger Feuerwehrzeichen vor, worunter auch welche vom vorigen Jahrhundert für die Vorstadt Wöhr.

Herr Hertlein bringt eine Plakette auf Versailles, eine Medaille und vier Kongomünzen neuesten Gepräges.

[Herr] Müller verschiedene Münzen von Oettingen, darunter ein seltener Pfennig von Ulrich.

Herr Merklein zehn Stück Schwarzpfennige und Nickelmünzen.

Zum Schlusse ladet unser Pfleger, Herr Hertlein, die Mitglieder ein, die von ihm neu geordnete Vereinssammlung zu besichtigen und wurde demselben für seine außerordentliche Mühe alles Lob und Anerkennung zuteil.

Somit Schluss der Sitzung.

### **Sitzung vom 4. November 1889**

Die heutige Sitzung war wieder einmal zahlreich besucht, was zur animierten Stimmung sehr viel beitrug.

Nach Beendigung des geschäftlichen Teiles kamen folgende Münzen und Medaillen zur Ansicht und Besprechung:

Durch Herrn Johann Faber, eine größere Anzahl russischer Medaillen, desgleichen griechische Antiken, ferner eine Ausstellungsmedaillen von Barcelona.

Durch Herrn Carl Friedrich Gebert ein Krönungstaler von Ludwig I., ferner Doppeltaler von Ludwig II., außerdem ein Speziestaler vom König von Dänemark.

Durch [Herrn] Müller eine Suite Gelegenheitsmünzen sowie eine solche von Jettons.

Durch Herrn Ernst Merklein eine Portraitmedaille von Sebastian Eber.

Durch Herrn Carl Schrag eine Augsburger Prämienmünze, eine Taufmedaille von Nürnberg sowie sieben Stück verschiedene andere Münzen.

Durch Herrn Friedrich Hertlein drei verschiedene Taler, eine Holzschuhersche Klippe sowie eine griechische Münze.

Herr Wolf Lauer legt ein Werk vor, welches seine bis jetzt gefertigte Medaillen behandelt und in Lichtdruck hergestellt wurde.

Schließlich bringt Herr Andreas Perge eine Riesenkollektion deutscher Taler zur Besichtigung.

### **Sitzung vom 2. Dezember 1889**

In heutiger Sitzung kamen nachstehende Münzen und Medaillen zur Vorlage und Besprechung:

Von Herrn Halbritter ein Talergewicht von Schwabach.

Von Herrn Hugo Reizenstein eine Notpeseta von Barcelona 1810, ein Achtelgulden der Holländisch-Indischen Kolonie Batavia, ferner eine 3-Cent-Banknote der Vereinigten Staaten, ein Nordheimer Mariengroschen, ein kupfernes Mühlenzeichen von Hildesheim, eine Gustav-Adolf-Medaille und eine Medaille auf die Nürnberg-Fürther Eisenbahn.

Von Carl Frhr. v. Haller 19 verschiedene Medaillen auf Albrecht Dürer.

Von Herrn Carl Friedrich Gebert eine Medaillen in Silber auf die vier ersten Banken in Europa von 1624, ein 10-Dukaten-Stück auf die gleiche Veranlassung geprägt, ferner ein 2-Sous-Stück auf Boulanger.

Endlich Herr Friedrich Hertlein fünf verschiedene Medaillen, worauf die Sitzung geschlossen wird.